



Pressekonferenz EVP TG 4.1.2017

Votum von Manuel Reber, jevp, Dipl. Pflegefachmann FH, Romanshorn

Jugendschutz im Bereich Tabakprävention

Ich bedaure sehr, dass auf nationaler Ebene die Bestrebungen des Bundesrates, ein schweizweites Werbeverbot für Tabakwaren einzuführen, von beiden Kammern abgelehnt wurden. Umso wichtiger scheint uns nun die Prävention auf kantonaler Ebene. Wir befinden es als sehr guten Schritt des Kantons, das kantonale Tabakpräventionsprogramm ins Leben zu rufen. Im Kanton bereits bestehende Programme wie zum Beispiel die Kodex-Stiftung oder Rauchstopp-Kurse der Lungenliga TG können miteinander vernetzt und deren Erfahrungen ausgetauscht werden. Es gilt zu prüfen, ob auf kantonaler Ebene ein Vorstoss zum Verbot von Tabakwerbung zu lancieren sei, denn auch mit kleinen Schritten lässt sich ein grosses Ziel erreichen.

Aufruf an die jungen Erwachsenen, in politischen Themen mitzureden

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die jungen Bürger und Bürgerinnen der Schweiz sich mit den politischen Themen unseres Landes auseinandersetzen – denn wir sind diejenigen, welche **Entscheidungen mit grosser Tragweite in der Zukunft bewältigen und vor allem finanzieren müssen.**

Hierzu konkretes Beispiel:

Atomausstieg – wir können uns nicht zum Atomausstieg entscheiden, ohne uns grundlegende Gedanken über die Kompensation des Energiebedarfes und dessen Reduktion zu machen. Das heisst, wir können nicht unsere AKW vom Netz nehmen und uns gleichzeitig weigern, Land- bzw. Dachflächen für die Erzeugung von erneuerbaren Energien zu Verfügung zu stellen sowie, falls nötig, eine Anschub-Finanzierung.